



3 Jahre **MaBa** Wirkungsbericht

Wiens erster Mama-Baby-Sozialraum mit Einkaufsladen



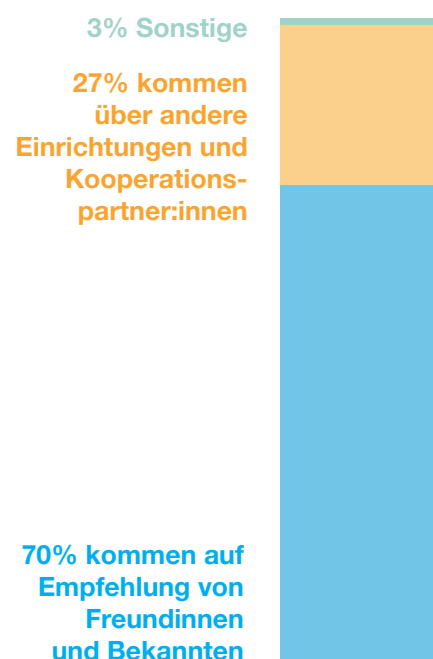
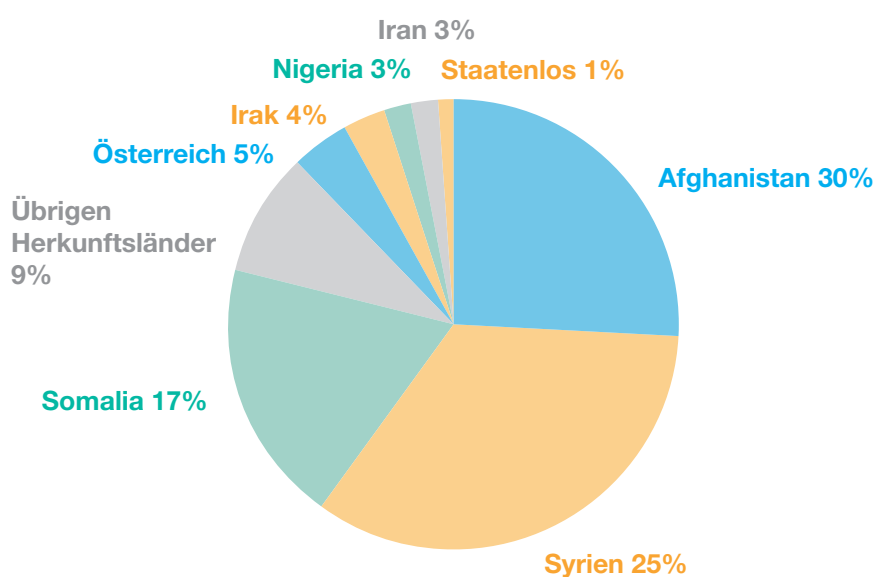
Ob im offenen Sozialraum, im eigenen Laden für günstige Kinder- und Frauenartikel oder bei spannenden Workshops und Festen: **MaBa stärkt und entlastet Frauen!** MaBa bedeutet Ankommen, Gemeinschaft und Austausch. Es ist MaBas Mission, Frauen einen sicheren und geschützten Ort zu geben, den sie selbst nach ihren Bedürfnissen gestalten können, um sich in einer vertrauensvollen Umgebung weiterzuentwickeln und ihre Lebensqualität zu steigern.

MABA ERREICHT...

...mehrfach marginalisierte Frauen und ihre Kinder, die

- von Armut und Ausgrenzung betroffen sind
- **Flucht- oder Migrationserfahrung** haben
- traumatisiert und psychisch belastet sind
- von Rassismus und Diskriminierung betroffen sind
- **von Gewalt betroffen** sind
- ein geringes Netzwerk haben
- aus **stark patriarchal geprägten Strukturen** kommen
- eine Mehrkindfamilie haben
- noch ein niedriges Sprachniveau in Deutsch haben

HERKUNFTSLÄNDER DER NUTZERINNEN



„Hier gibt es einen tollen Ort für Mütter – wir konnten uns ja selbst ein Bild davon machen. Als Dreifach-Mama weiß ich sehr genau: Mütter brauchen Austausch. Sie haben dieselben Sorgen, Fragen und Wünsche – egal woher sie kommen. Das bietet ihnen MaBa auf ganz niederschwellige Art und Weise.“

Kooperationspartnerin für Babykleidung

KERNAKTIVITÄTEN MABA



- **Der MaBa-Einkaufsladen,** geführt wie ein Sozialmarkt, bietet ein breites und günstiges Sortiment an Baby- und Frauenprodukten zum selbstbestimmten Einkaufen.



- Im **MaBa-Wohnzimmer** können Frauen eine unbeschwerte Zeit mit Verpflegung und Spielbetreuung genießen. Es ist ein Ort für gemeinsamen Austausch mit erstsprachigen und multi-professionellen Mitarbeiterinnen, die direkt Hilfestellung leisten, zielgerecht vermitteln und zur aktiven Mitgestaltung einladen.



- **MaBa-Veranstaltungen,** die sich an die Bedürfnisse der Frauen richten: erstsprachig oder dolmetsch-gestützte Workshops, Feiern, Hebammen-sprechstunden und mehrsprachige Vorlesestunden für Kinder intern oder extern von Kooperationspartner:innen durchgeführt.

- **Freiwilligenbegleitung und – fortbildung:** Team- und persönliche Entwicklung von Frauen mit unterschiedlichen Hintergründen, von- und miteinander Lernen und Stärkung des Gemeinschaftsgefühles.

- **Vernetzungsarbeit und Kooperationen:** Breite Vernetzung in der Wiener Sozillandschaft und Möglichkeit zur Mitgestaltung des Veranstaltungsprogrammes.

- **Gestärkt durch Frauenrechte!** Im Wohnzimmer informieren und stärken Mitarbeiterinnen und Peers zu Frauenrechten, Gewaltschutz und Selbstfürsorge. Zusätzlich bieten Peers Workshops in Arabisch, Somali und Dari/Farsi an.



„Man kann hier viele Frauen kennenlernen, wir können miteinander Deutsch sprechen. Und man kann wichtige Sachen für das Baby hier kaufen. Auch mein Sohn kommt gerne her, weil er mit den anderen Kindern spielen kann.“

Nutzerin

MABAS BISHERIGE REISE

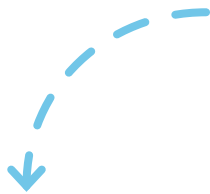
2021: Eine Idee entsteht

Klientinnen der Frauenberatung des Diakonie Flüchtlingsdienstes äußern den Wunsch nach einem offenen Raum zum ungezwungenen Austausch und Verweilen. Daraufhin wird das Konzept von MaBa entwickelt – ein geschützter Sozialraum ausschließlich für Frauen, ergänzt durch einen Einkaufsladen und ein vielfältiges Veranstaltungsangebot.



2022: Feierliche Eröffnung

Im März öffnet MaBa offiziell seine Türen mit einem multiprofessionellen und mehrsprachigen Team sowie freiwilligen Mitarbeiterinnen. Erste Kooperationspartner:innen bereichern das Angebot mit Workshops, während der Laden durch Warenspenden von Unternehmenspartner:innen bestückt wird.



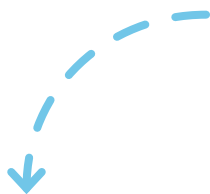
2023: Gelebte Partizipation

Die Nutzerinnen gestalten MaBa aktiv mit, bringen Ideen ein und bestimmen die Gesprächsinhalte. Aus dieser Dynamik entsteht das Projekt „Bunte Bücherwelten“: Freiwillige werden im dialogischen Vorlesen geschult, die dann wöchentlich Bücher in ihrer Muttersprache vorlesen. Zudem finden begleitete Exkursionen in die Kinderbücherei der Weltsprache statt.



2024: Stärkung der Frauenrechte

Durch den gewachsenen Vertrauensaufbau öffnen sich Nutzerinnen verstärkt, Berichte über familiäre Gewalt nehmen zu, und ein erheblicher Wissensmangel zu Frauenrechten wird deutlich. MaBa reagiert mit dem Projekt „Gestärkt durch Frauenrechte!“: Mitarbeiterinnen werden geschult und setzen ihr Wissen unmittelbar im Sozialraum ein. Zusätzlich wird eine Gruppe von Peers rekrutiert, deren Ausbildung zu Frauenrechten, Selbstfürsorge und Gewaltschutz im Herbst beginnt. Im Dezember wird MaBa außerdem mit dem Staatspreis für freiwilliges Engagement in der Kategorie Partizipation ausgezeichnet!



2025: Empowerment durch Peers

Im Frühjahr schließen die Peers ihre Ausbildung ab und unterstützen das Team im Sozialraum. Sie entwickeln Workshops in ihrer Muttersprache und tragen ihr Wissen gezielt in die Community hinein.

MABAS WIRKUNGSMODELL

Input*

- 1 geschützter Raum ausschließlich für und mit Frauen
- 6 hauptamtliche Mitarbeiterinnen (3,35 VZÄ) mit breitem Know-How und Expertise
- 1 Mitarbeiterin des Freiwilligen Sozialen Jahres
- 23 aktive freiwillige Mitarbeiterinnen
- 8 gesprochene Sprachen
- 5 Kooperationspartner:innen, die Workshops anbieten
- 10 Unternehmenspartner:innen für Warenspenden

*Stand Februar 2025

Output**

- 2.000 ausgegebene MaBa-Karten
- 450 Workshops & Veranstaltungen
- 9.690 Kontakte zu Frauen
- 4.800 Kontakte zu Kindern
- 9.670 Einkäufe im Laden
- 636 Öffnungstage
- 9 der gesamt 55 freiwillige Mitarbeiterinnen haben den Weg in den 1. Arbeitsmarkt geschafft

** 2022 bis 2024

Outcome

- Mehr individuelle Entlastung von armutsbetroffenen Familien
- Gesteigertes Systemwissen und Orientierung in den Bereichen Gesundheit, Elternschaft, Frauenrechte, Bildung und Arbeit
- Mehr Bewusstseins- und Wissenserweiterung zum Bildungssystem und Arbeitsmöglichkeiten in Österreich
- Gesteigerte Selbstwirksamkeit der Frauen
- Erweitertes persönliches soziales Unterstützungsnetzwerk
- Erweiterung der Handlungsspielräume
- Mehr Bewusstsein und Verständnis für die Lebensrealität der Zielgruppen bei Nachbarschaft, Freiwilligen, Spender:innen & Unternehmen

Impact

- Geringere Armutsbetroffenheit der Familien
- Erweiterung der sozialen Teilhabe, Inklusion sowie Integration und Abbau von sozialer Isolation



Foto: Regina Hügli / Diakonie Eine Welt Sozialdienst

BEITRAG ZU DEN UN-ZIELEN FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (SDG)



*„Es ist meine erste Arbeit hier.
Ich konnte mir vorher nicht
vorstellen, wie wertvoll und
sinnstiftend eine Arbeit sein kann.
MaBa ist tatsächlich
ein Wohlfühlort, für Nutzerinnen
und für Freiwillige gleichermaßen.“*

Freiwillige Mitarbeiterin

WOLLEN SIE BEI MABA VORBEISCHAUEN?

Der Alltag im MaBa im Video:



(<https://www.youtube.com/watch?v=mzCAXr921lg&t=3s>)



Foto: Heidrun Henke / Diakonie Eine Welt Sozialdienst

MABA KARTE

Jede neue Besucherin wird bei MaBa freundlich in Empfang genommen. In einem Erstgespräch klärt die Gruppenleiterin über die MaBa-Angebote auf, erhebt den ersten Bedarf und händigt ihr direkt nach Angabe der Stammdaten eine MaBa-Karte aus. Mit dieser Karte kann die Besucherin im Laden einkaufen und bei einem Wohnzimmer-Besuch trägt sich die Frau mit ihrer Nummer in die Anwesenheitsliste ein.



*„Ich bin so dankbar für den Laden,
wo ich täglich benötigte Produkte
wie Windeln und Feuchttücher
für meine Tochter einkaufen kann.
Durch den Laden kann ich auch
zu Anlässen meine Kinder mit
kleinen Geschenken wie schöne
Kleidung oder Spielzeug
überraschen. Das könnte ich mir
sonst nicht leisten.“*

Nutzerin



Diakonie 
Eine Welt Sozialdienst

gefördert durch
Österreichischer
Frauenfonds

Lea
Let's empower Austria

 **Stadt
Wien**
Frauenservice Wien

 **Bundesministerium**
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Impressum Diakonie Eine Welt Sozialdienst gem. GmbH, 1170 Wien · Verlagsort Wien
Stand 03/2025 · Druckfehler vorbehalten